

stehen, deckte sie aber im September 1923 mit einer Organinhaut zu und siehe da, am 10. Oktober 1923 also im 2. Jahre schlüpfte der erste Falter, dem nach einigen Tagen vier weitere folgten. - Es ist wohl von ca 50 Raupen welche ich zog ein geringer Erfolg, aber es ist ein Beweis dass die Puppe überwinterte.

Wohl ist dies meines Wissens nur ein Einzelfall u. sollen diese Zeilen nur als Anregung dienen, diesen Versuch zu wiederholen. Vielleicht gelingt es dem einen od. dem anderen Sammler ebenfalls, um so die Tatsache eines Ueberliegens der Puppe festzustellen.

P A R A S E N I A - P L A N T A G I N I S L.
und sein Formenkreis.

Fig. 1 u. 2 ♂ ♀ stellt die typische Stammform dar.
♀ Original aus Schlesien.

Fig. 3 ♂ ab. lutea obsoleta Tutt. hat Hinterflügel ohne schwarze Mittelzelleneinfassung mit gelber Grundfarbe. Original aus Schlesien.

Fig. 4 u. 5 ♂ ♀ ab. subalpina Schaw. Grundfarbe wie bei der Stammform, basale Hälfte der Hinterflügel ganz schwarz. Orig. Gr. Glockner ner.

Fig. 6. ♀ lutea subalpina Schaw. wie vorherige nur Hinterflügel gelb. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 7. ♂ ab. matronalis Frr. sehr starke Verbreiterung der schwarzen Färbung die auf den Hinterflügel meist nur einen geschwungenen gelben Streifen vor den Saum freilässt. Hochalpen. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 8. ♀ flavipennis Schaw. kleiner mit überwiegend schwarzer Zeichnung, Hinterflügel mit reduzierter Orange oder ockergelber Grundfarbe. Gr. Glockner.

Fig. 9. ♂ var. et. ab. hospita Schiff Grundfarbe der Hinterflügelzeichnung wie bei der Stammform, die Grundfarbe der Vorderflügel weniger gelb. In Taurien und am Amur als Var. sonst als Ab. Orig. Schlesien.

Fig. 10. ♂ bicolor Rätz. wie hospita aber Mittelzelle der Hinterflügel ohne schwarze Einfassung. Orig. Schlesien.

Fig. 11. ♂ ab borussia Schaw. basale Hälfte der weissen Hinterflügel ganz schwarz. Orig. Gr. Glockner.

Fig. 12. ♂ elegans Rätz. vorwiegend schwarz mit weisser vermindelter Zeichnung, Mittelfleck der Vorderflügel punktiert. Ausser in den Hochalpen noch in Galizien. Orig. Gr. Glockner.

Fortsetzung folgt.

INTERESSANTE NATUROBJEKTE von Albert Berlach.

Dem Naturfreunde, der in seiner freien Zeit die heimischen Fluren durchstreift, wird manchmal Gelegenheit geboten Dinge zu schauen, die ihn mit Bewunderung für die Allmacht der Natur erfüllen, wenn er sinnend die ihm entgegentretenden Vorkommnisse betrachtet und nicht achtlos vorbei eilt, an ihnen. Und es ist nicht immer das Sensationelle, das Nervenaueregende od. besonders grosszügige, imponierende in der Erscheinung das ihn zur Bewunderung hinreisst, wie es etwa auch den Spiesbürger oberflächlich aufzupeitschen geeignet ist, so z. B. ein Erdbeben, eine Lawine, ein Bergsturz, eine Ueberschwemmung oder ein großer Komet. Nein, gerade die kleinen Dinge, die für den oberflächlichen Erdenwandler unscheinbaren oder minderwertigen Erscheinungen in der Natur sind es oft, die den wahren Naturfreund zu tiefem Denken anzuregen im Stande sind. Wer nun gelernt hat, mit offenen Augen der Natur gegenüber zu treten, der wird selbst bei der kleinsten Wanderung des Merkwürdigen genug entdecken und reichlichen Stoff zum Nachsinnen finden und bald mit Freude bemerken, dass er immer mehr und mehr seinen Geist lautert von den Schläcken der Vorurteile, und, indem er auch das scheinbar Unbedeutende in der Natur lieben gelernt hat, nicht nur den Vorgängen in der Natur, sondern auch im Menschenleben ein besseres Verständnis entgegenbringen, als der in seinem Alltagstrott verknocherte Philister. In den nachfolgenden Skizzen soll nur versucht werden, Naturfreunde auf solche Objekte aufmerksam zu machen, die nicht zu den alltäglichen Begegnissen zählen und die wegen ihrer Seltenheit, oder wenn auch nicht gerade deswegen, so doch infolge sonstiger Merkwürdigkeiten in ihrem Vorkommen von besonderem Interesse sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Entomologischen Tischgesellschaft Meidling](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Parasenia-Plantaginis L. und sein Formenkreis 11-12](#)